




# Unsere Pfarre

Zuhören als  
Weg zum  
friedlichen  
Miteinander

Vorbereitung  
auf  
Firmung und  
Erstkommunion

Die  
Kandidaten  
für den Pfarr-  
gemeinderat



Meine Botschaft und  
Verkündigung war nicht  
Überredung durch  
gewandte und kluge  
Worte, sondern war mit  
dem Erweis von Geist  
und Kraft verbunden,  
damit sich euer Glaube  
nicht auf  
Menschenweisheit  
stützte, sondern auf die  
Kraft Gottes.

1 KOR 2,4 - 2,5

# Zuhören ist heilsam

S

*eid demütig, friedfertig und geduldig, ertragt einander in Liebe und bemüht euch, die Einheit des Geistes zu wahren durch das Band des Friedens!“* (Eph 4,2f)

Dieses Wort des Apostels Paulus haben uns die österreichischen Bischöfe in ihrem Hirtenbrief vom Dezember 2021 ans Herz gelegt. Sie blicken darin mit Sorge auf die gefährliche Polarisierung in der Gesellschaft aufgrund der gegensätzlichen Sichtweisen bezüglich des Umgangs mit der Corona-Pandemie und rufen uns auf: *„Wir müssen uns auf allen Ebenen um eine neue Gesprächskultur bemühen. Zuhören ist heilsam! Setzen wir alles daran, diese wichtigste Voraussetzung für jede gelingende Kommunikation immer wieder neu zu lernen. ... Unterlassen wir alles, was jemanden herabsetzen, verletzen oder demütigen könnte.“*

Das **Zuhören**, von dem die Bischöfe sprechen, erscheint mir als etwas ganz Entscheidendes. Wir sind in der Gefahr, in den Gesprächen mit Mitmenschen diese von unserer Sicht der Dinge überzeugen und immer Recht haben zu wollen. Manche behaupten mit einem Augenzwinkern, dass es in Österreich 8 Millionen Fußball-Teamchefs und neuerdings auch 8 Millionen Virologen gibt. Jeder von ihnen/uns glaubt, selber die richtigen Lösungen in der Tasche zu haben, nur die anderen sind die Dummen...

Gott hat uns mit zwei Ohren, aber mit nur einem Mund ausgestattet. Doch oft hören wir unseren Mitmenschen gar nicht richtig zu. Das ist schade, denn meist haben wir dieselben Ziele wie sie, nur die Wege zu diesen Zielen sind unterschiedlich. Und besonders problematisch wird die Situation, wenn man in der Familie, unter Nachbarn, im Freundeskreis ... nicht mehr sachlich reden kann, sondern sich in die Haare kommt und sich gegenseitig beschimpft und verletzt – egal, welches Thema dafür der Auslöser ist.

Wir dürfen uns in den kommenden Wochen gemeinsam auf das Osterfest vorbereiten. Jesus hat durch seinen Tod am Kreuz und seine Auferstehung den Tod und alles Böse besiegt und uns Erlösung geschenkt. Wo brauchen wir den österlichen Frieden Christi in unserem Miteinander? Wo ist manches in unserer Sprache der Erlösung bedürftig? Ich möchte zum Themenbereich *„Zuhören und ehrlich reden“* ein paar Denkanstöße mitgeben.

Der Verzicht auf negatives Reden kann ein wichtiges, segensbringendes Fastenopfer sein!

- Nehme ich mir genug Zeit, um meinem Ehepartner, den Kindern, Eltern, Freunden ... zuzuhören? Bin ich „ganz Ohr“, wenn sie mir etwas mitteilen, oder beschäftige ich mich währenddessen mit anderen Dingen und schalte gedanklich auf „Durchzug“? Wo durfte ich schon dankbar erfahren, dass ich durch die Wortmeldungen anderer bereichert wurde oder sich meine vorher eingeschränkte Perspektive geweitet hat? Nehme ich die Anliegen und Ziele einer anderen Person wirklich wahr, auch wenn sie sich vielleicht holprig ausdrückt oder ich in einer Sache komplett anderer Meinung bin?
- Rede ich ehrlich und offen darüber, was mich beschäftigt, oder versuche ich, vor den Anderen gut dazustehen? Laufe ich Gefahr, mich in meinen Lieblingsthemen zu verlieren? Verletze ich andere mit meinen Worten oder Reaktionen? Bin ich fähig, mich zu entschuldigen und Fehler einzugestehen? Finde ich Worte des Lobes und Dankes für Mitmenschen, oder bespreche ich vor allem ihre Fehler und Defizite? Wo vermeide ich es, bestimmte Themen anzusprechen, weil sie mir als zu heikel erscheinen, und ziehe mich lieber zurück?

Ehrliche Gespräche, in denen einer dem Anderen zuhört und nicht gleich die Ansichten des Anderen kritisiert, sind ein wichtiger Weg zu einem friedvollen Miteinander. Leisten wir alle zusammen einen Beitrag, für eine gute Gesprächskultur in unserer Gesellschaft! Es gibt viel mehr, was uns verbindet, als manche Themen, in denen wir uns durch unterschiedliche Sichtweisen von einander getrennt fühlen.

Es wird einzelne Situationen geben, in denen man den Eindruck hat, dass trotz mancher Bemühungen um gute Gespräche keine Verbesserung des Miteinanders gelingt. Dann kann das Wort *„ertragt einander in Liebe“* einen Weg zeigen. Sag JA zum Anderen mit seinen Eigenheiten, hab Geduld mit ihm und bring ihn im Gebet vor den Herrn! Vertrau darauf, dass Jesus jede verkrampfte und verwickelte Situation „erlösen“ kann und wird.

Den österlichen Frieden Christi wünscht Euch von Herzen

Euer Pfarrvikar *P. Martin Glechner OP*



## Jesus, meine Quelle des Lebens

25 Kinder aus unserer Pfarre bereiten sich derzeit auf den Empfang der Heiligen Erstkommunion vor. Die Vorbereitung läuft bereits seit Beginn der Adventzeit. Aufgrund des zu der Zeit verhängten Lockdowns und der Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung rund um den Jahreswechsel, fand die Vorstellung der Erstkommunionkinder Ende Jänner in Schwarzau statt.

Gemeinsam mit ihren Tischmüttern werden sie heuer vom Motto „*Jesus, meine Quelle des Lebens*“ angeleitet. Bei der Vorstellungsmesse zeigten sie deshalb auch Bewegungen zum Lied „Alle meine Quellen entspringen in dir“. Auf ihrem Plakat sind die heurigen Erstkommunionkinder als kleine Tropfen dargestellt. Denn durch die Kommunion werden sie Teil des Lebensstroms, der in der Liebe Jesu entspringt.

Die Erstkommunion soll in diesem Jahr wieder Anfang Mai gefeiert werden.

Bis dahin, kann jede und jeder unsere Erstkommunionkinder ins Gebet einschließen und sie so in der Vorbereitung auf ihren großen Tag begleiten.



## Connected with God

Anita Piringer, Doris Rosenberger-Moula und Markus Scherz begleiten derzeit 17 junge Menschen auf dem Weg zur Heiligen Firmung, die im Mai stattfinden wird. Für sie heißt es, sich auf das Kommen des Heiligen Geists und somit auf eine Verbindung mit Gott vorzubereiten. „*Connected with God*“ lautet daher das Thema dieser Firmvorbereitung.

Neben Mithilfe in der Pfarre und den regelmäßigen Messbesuchen, erfolgte in der bisherigen Vorbereitungszeit unter anderem auch ein Besuch in der Katholischen Glaubensinformation (KGI). Dort erfuhren die Jugendlichen mehr über die Arbeit der KGI und konnten sich ein Bild von den vielfältigen Aufgaben der dort tätigen Schwestern sowie vieler Freiwilliger Helfer machen.

Auch unsere Firmkandidaten freuen sich, wenn sie von der Pfarrgemeinde im Gebet begleitet werden.

## Erwachsenenfirmung

Eine Firmung fand in diesem Jahr in Schwarzau bereits statt - und zwar die Firmung von zwei jungen Müttern. Aufgrund der besonderen Situation erhielt Pater Martin den Auftrag des Bischofs, diese Firmung als offizieller Vertreter durchzuführen. Mitte Februar firmte er die beiden Frauen in einer besonders familiären und berührenden Festmesse.



# Pfarrgemeinderatswahl

20. März 2022



## → Aufgaben des Pfarrgemeinderates (PGR)

Der Pfarrgemeinderat ist ein Gremium, dessen Mitglieder aus ihrem Glauben heraus initiativ werden, um – in einvernehmlicher Zusammenarbeit mit dem Pfarrer – in der Pfarre all das zu fördern oder zu initiieren, wodurch Menschen den Weg zu Christus und zum Glauben finden. Als Pastoralrat hat der PGR den Pfarrer zu beraten und zu unterstützen. Gemeinsam

mit dem Pfarrer setzt der PGR einen Vermögensverwaltungsrat ein, der Sorge trägt um die pfarrlichen Gebäude und Liegenschaften sowie um das Pfarrvermögen.

## → Wie oft wird der Pfarrgemeinderat gewählt?

Die Mitglieder des PGR werden – mit Ausnahme der amtlichen Mitglieder, die vom Bischof bestellt werden (Pfarrer, Kapläne, Pastoralassistenten) – alle fünf Jahre neu gewählt.

## → Wer darf wählen?

Alle Katholiken, die in unserer Pfarre wohnen und am Wahltag (=20. März 2022) das 16. Lebensjahr vollendet haben, und alle, die zwar noch nicht 16 Jahre, wohl aber gefirmt sind, dürfen bei der Wahl des Pfarrgemeinderates teilnehmen. Ebenso dürfen all jene wählen, die regelmäßig am Leben der Pfarrgemeinde teilhaben. Eltern (Erziehungsberechtigte) haben eine Stimme zusätzlich für jedes ihrer noch nicht wahlberechtigten Kinder. Ob der Vater oder die Mutter die Stimme(n) für ihr(e) Kind(er) abgibt, ist Sache der Eltern. Die Wahlkommission wird mittels Namensliste die Wahlberechtigung feststellen.

## → Wann und wo wird gewählt?

Vor und nach den Gottesdiensten am 20. März 2022. Wahlort ist in Breitenau in der Volksschule, in Schwarzau in der Pfarrkanzlei. Wer an diesem Sonntag nicht zur Wahl kommen kann, hat am Dienstag, dem 15.3. und am Freitag, 18.3. die Möglichkeit, die Stimme abzugeben. Wahlort dafür ist in der Pfarrkanzlei.

### **Konkrete Wahlzeiten und Wahlorte sind:**

Dienstag, 15. März in Schwarzau: 17.00 – 18.00 Uhr in der Pfarrkanzlei

Freitag, 18. März in Schwarzau: 18.00 – 19.00 Uhr in der Pfarrkanzlei

Sonntag, 20. März in Breitenau: 7.30 – 8.00 Uhr und 8.45 – 9.15 Uhr in der Volksschule

in Schwarzau: 9.30 – 10.00 Uhr und 10.45 – 11.30 Uhr in der Pfarrkanzlei

## → Wenn jemand krank wird ... ?

Für den Krankheitsfall wird eine sogenannte „*fliegende Kommission*“ eingerichtet. Ein Anruf in der Pfarre (Tel. Nr.: 02627/82348) genügt und wir werden mit dem Kranken einen Termin zwischen 15. und 19.3. vereinbaren, an dem die „fliegende Kommission“ bei ihm vorbeikommt.

## → Wie viele Kandidaten kann man wählen?

**Maximal sechs** von den neun angeführten Kandidaten dürfen durch Ankreuzen gewählt werden! Sind weniger als sechs Kandidaten angekreuzt, ist der Stimmzettel gültig, nicht aber wenn mehr als sechs Kandidaten angekreuzt wurden.

## → Wer steht zur Wahl?

In unserer Pfarre steht in gewisser Weise ein Generationenwechsel im Pfarrgemeinderat bevor. Einige langjährige und verdiente Mitglieder ziehen sich aus dieser Funktion zurück. Sechs Frauen und drei Männer stehen als Kandidaten zur Verfügung. Einige von ihnen haben bereits Erfahrung im Pfarrgemeinderat, andere stehen erstmals zur Wahl. Auf Seite 5 werden die neun Kandidaten in kurzen Steckbriefen (in alphabetischer Reihenfolge von links oben spaltenweise nach rechts unten) vorgestellt.



**Wolfgang Elian**

- Geboren: 1955
- Beruf: Pensionist
- Ort: Schwarzhau



**Daniela Muth**

- Geboren: 1983
- Beruf: Buchhalterin
- Ort: Schwarzhau



**Petra Schmidt**

- Geboren: 1974
- Beruf: Religionspädagogin
- Ort: Schwarzhau



**Silvia Elian**

- Geboren: 1981
- Beruf: Ordinationsassistentin
- Ort: Schwarzhau



**Jürgen Piringer**

- Geboren: 1973
- Beruf: Formenbauer
- Ort: Breitenau



**Elisabeth Streng-Schick**

- Geboren: 1985
- Beruf: Kinderbetreuerin
- Ort: Breitenau



**David Kaltenböck**

- Geboren: 1981
- Beruf: Technischer Vertriebsingenieur
- Ort: Guntrams



**Andrea Schlögl**

- Geboren: 1991
- Beruf: Landwirtin
- Ort: Breitenau



**Silvia Weiner**

- Geboren: 1960
- Beruf: Pensionistin
- Ort: Schwarzhau

# Information – Termine – Einladung

## Krankenkommunion

Alle kranken und altersgebrechlichen Menschen unserer Pfarre, die den Wunsch haben, in der Fasten- oder Osterzeit die Heilige Kommunion zu empfangen, zu beichten bzw. durch die Krankensalbung gestärkt zu werden, bitten wir, dies in der Pfarrkanzlei zu melden. P. Martin und die Kommunionhelfer der Pfarre nehmen sich gerne Zeit für einen Besuch.

## Beichtgelegenheit

In der Fastenzeit gibt es während des Rosenkranzgebetes *vor den Sonntagsmessen* die Gelegenheit zu beichten, sowie am 25. und 26. März (*1 Tag mit Gott*) und in den *Kartagen* (siehe S.7). Wer möchte, kann auch gerne einen persönlichen Termin für ein Beichtgespräch vereinbaren. Die Beichte ist ein großes Geschenk. Wir brauchen die Lasten und Fehler unseres Lebens nicht mit uns herumschleppen und uns von ihnen niederdrücken lassen. Wir dürfen sie Jesus übergeben, der alles für uns getragen hat. Er möchte auch Dein Herz frei machen! Hilfen zur Beichtvorbereitung liegen in der Pfarrkirche auf.

## KGI-Wallfahrt in Maria Taferl

Die Katholische Glaubensinformation hat ihre Wallfahrt in Maria Taferl am 22. Mai geplant. Um 11.30 Uhr ist die Wallfahrtsmesse, um 15.15 Uhr der gestaltete Rosenkranz. Wenn die Wallfahrt bei den dann im Mai gültigen Corona-Bestimmungen wie geplant stattfinden kann, wird es eine Mitfahrmöglichkeit mit einem Bus geben. Dieser wird um 8.15 Uhr am Kirchenplatz in Schwarzau abfahren. Nähere Informationen und Anmeldung in der Pfarrkanzlei und bei Sr. Marie-Luise.

## Termine für Kinder und Familien

### Ratschen 2022

Sofern es die dann gültigen Corona-Bestimmungen zulassen, möchten wir dieses Jahr am Karfreitag, dem 15. April und am Karsamstag, dem 16. April 2022 wieder Ratschen gehen. Die Vorbesprechung bzw. *Anmeldung* dazu findet am Palmsonntag, dem **10. April 2022** im Anschluss an die Hl. Messe statt (ca. 10.00 Uhr). Dabei werden die genauen Zeiten und die Routen bekannt gegeben. Wir suchen auch Erwachsene, die bei der Organisation mithelfen.

Bitte bringt zur Vorbesprechung den ausgefüllten und von euren Eltern unterschriebenen Abschnitt, der in der Kirche aufliegt und auch in den Volksschulen ausgeteilt wird, mit.



### Kindernachmittag

jeden Freitag  
von 14.00 - 15.30 Uhr

im Pfarrhof  
*Basteln, singen und spielen  
rund um das Kirchenjahr*



Auf Euer  
Kommen  
freuen wir  
uns!

Kontakt:  
Dani Muth  
0680/  
239 23 81



### Familien- und Kindermessen

(jeweils um 10.00 Uhr in Schwarzau)

**6. März**  
**3. April**

### Kinderwortgottesdienste

(jeweils um 10 Uhr im Rahmen  
der Sonntagsmesse in Schwarzau)

**20. März**  
**17. April**

## Taufen – Hochzeiten – Trauerfälle (seit Dezember)

**Verstorben sind:** Maria Windbacher im 91 Lj., Reinhold Spiels im 80 Lj., Rosina Egerer im 94 Lj., Karl Bader im 91. Lj.

### 25. – 26. März

Pfarrkirche Schwarzau am Steinfeld

## 1 Tag mit Gott

Ein Tag des Gebets, der Versöhnung, des Verweilens bei Jesus



- Fr 18.15 Uhr** Kreuzweg in der Kirche, währenddessen Möglichkeit zur **Beichte** und **Aussprache**
- Fr 19.00 Uhr** **Hl. Messe** **anschl. gestaltete Anbetung**, währenddessen Möglichkeit zur **Beichte** und **Aussprache**
- ab 21.00 Uhr** **stille Anbetung bis Sa 18.30 Uhr**  
(eine Liste zum Eintragen für eine Anbetungsstunde liegt ab 6.3. am Schriftenstand auf)
- Am **Sa** von **10.30 -11.30** und **18.00-19.00** Möglichkeit zur **Beichte**
- Sa 18.30 Uhr** **Rosenkranz**  
**19.00 Uhr** **Wallfahrtsmesse** zur „Mutter vom guten Rat“

## Karwoche und Ostern

In der **Karwoche** finden alle Gottesdienste in der **Pfarrkirche Schwarzau** statt!

**Palmsontag** 10. April: In Breitenau nur die Vorabendmesse!  
9.00 Uhr Palmweihe am Parkplatz beim Steg, danach  
ca. 9.15 Uhr **Festmesse** in der Pfarrkirche

**Gründonnerstag** 14. April: 18.00 – 18.45 Uhr Beichtgelegenheit  
19.00 Uhr **Hl. Messe vom Letzten Abendmahl**  
anschließend Eucharistische Anbetung (Ölbergzeit)



**Karfreitag** 15. April: 15.00 Uhr **Feier vom Leiden und Sterben Christi**  
anschl. stilles Gebet vor dem Kreuz bis 18.00 Uhr, gleichzeitig Beichtmöglichkeit

**Karsamstag** 16. April: ab 9.00 Uhr **Eucharistische Anbetung** beim **Heiligen Grab**  
Beichtgelegenheit von 9.30 – 10.30 Uhr und 16.30 – 17.30 Uhr

**Einteilung** für die eucharistische Anbetung (Grabwache) am Karsamstag beim Heiligen Grab

<b>Schwarzau:</b> 9.00 Uhr Vogelsang	14.00 Uhr Guntrams
10.00 Uhr Angerl u. Mariensiedlung	<b>Breitenau:</b> 15.00 Uhr Linsern, Stadtweg, Bahnstr.
11.00 Uhr Großschwarzau, Neunkirchnerstr.	16.00 Uhr Oberort
12.00 Uhr Wechselbundesstraße	17.00 Uhr Mittelort
13.00 Uhr Scheiben und Mitterdrum	18.00 Uhr Unterort

**20.00 Uhr** **Osternachtfeier** und **Auferstehungsprozession** anschließend Speisenweihe



**Ostersonntag** 17. April: 8.00 Uhr Hl. Messe in Breitenau  
10.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzau  
(anschließend jeweils Speisenweihe)

**Ostermontag** 18. April: 8.00 Uhr Hl. Messe in Breitenau  
10.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzau

# Termine

## Kreuzweg-Andachten in der Fastenzeit:

Wir beten gemeinsam den Kreuzweg jeden Freitag, um 18.15 Uhr in der Pfarrkirche. In Breitenau wird am Samstag, 9. April (Vorabend des Palmsonntags), um 18.15 Uhr der Kreuzweg gebetet.

**1 Tag mit Gott:** Fr 25. – Sa 26. März (siehe Seite 7)

**Monatswallfahrt:** jeden 26. des Monats  
 18.00 Uhr eucharistische Anbetung und Beichtmöglichkeit  
 18.30 Uhr Rosenkranz  
 ca. 19.00 Uhr Wallfahrtsmesse



**Karwoche und Ostern:** siehe Seite 7

**So 24. April:** 8.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzau  
 10.00 Uhr Florianimesse in Breitenau beim Feuerwehrhaus

**So 15. Mai** 14.30 Uhr **Maiandacht** bei der **Gamperl-Kapelle**  
 (auf dem Waldweg vom Genesungsheim „Mater Salvatoris“ Richtung Guntrams)



**Bitttage:** **23. Mai** 18.30 Hl. Messe in Schwarzau  
 anschl. Bittprozession zum Kreuz in der Scheiben

Am 24. und 25. Mai ist nach den Hl. Messen in Breitenau und in Guntrams jeweils Bittandacht.

**Christi Himmelfahrt 26. Mai** 9.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzau  
 Abends Monatswallfahrt

**Grillfest** der Pfarre zugunsten der Renovierung der Pfarrkirche:  
**Sonntag, 29. Mai**

**Pfingstsonntag 5. Juni** 8.00 Uhr Hl. Messe in Breitenau  
 10.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzau

## Grundsätzliche Gottesdienstordnung im Pfarrverband

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Bad Erlach			07:30 Uhr			1., 3. & 5. Samstag im Monat: 18:00 Uhr	10:00 Uhr
Walpersbach					07:15 Uhr	2. & 4. Samstag im Monat: 18:00 Uhr	08:30 Uhr
Pitten							10:00 Uhr 18:30 Uhr
1.Wo: Leiding/3.Wo: Inzenhof 2.Wo: Brunn/4.Wo: Sautern				19:00 Uhr 18:30 Uhr			
Seebenstein	18:00 Uhr			08:00 Uhr		18:00 Uhr	08:30 Uhr
Schwarzau			18:30 Uhr	08:00 Uhr	19:00 Uhr	08:00 Uhr	10:00 Uhr
Breitenau		08:00 Uhr					08:00 Uhr
	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag

**Anbetungszeiten:** Sonntag 17.00 – 20.00 Uhr  
 Dienstag 17.00 – 20.00 Uhr  
 Donnerstag 8.30 – 10.30 Uhr und 17.00 – 20.00 Uhr

**Pfarrkanzleistunden:** Dienstag 9.30 – 11.30 Uhr und 17.00 – 18.00 Uhr  
 Mittwoch 9.30 – 11.30 Uhr  
 Freitag 9.30 – 11.30 Uhr